

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 21. Juni
1935

Berne
Vendredi, 21 juin
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 142

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 142

An die Abonnenten des schweizerischen Handelsamtsblattes

Es kommt immer wieder vor, dass uns von Abonnenten des Blattes Einzelnummern verlangt werden, die sie nicht erhalten haben sollen. Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, dass die Postämter die Adressen der Abonnenten besitzen und für die richtige Bedienung verantwortlich sind und bitten deshalb die geehrten Abonnenten, sich ohne Verzug an das zuständige Postamt zu wenden, falls in der Zustellung des Blattes Lücken entstehen sollten.

Aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce

Nous rappelons à nos abonnés que l'administration des postes est chargée de leur distribuer la Feuille officielle suisse du commerce. Si notre journal ne leur parvient pas régulièrement, nous les prions de ne pas nous réclamer les numéros manquants, mais de s'adresser aux offices postaux. Ceux-ci possèdent la liste de nos abonnés.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Verantwortlichkeitsmarken. — Enregistrement de poinçons de maître. — Iscrizioni di marchi d'arteifice. / Handel mit Edelmetallen. — Commerce des métaux précieux. — Commercio in metalli preziosi. / A.-G. Palace Hotel & Carhaus Davos.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft: „Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelhandel“. / Emission de Bons de Caisse de la Confédération Suisse. / France: Modification du tarif douanier. / Italien: Lizenzabgabe 3%. — Italie: Droit de licence 3%. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 587679 zu Fr. 5000 der Basler Kantonalbank Basel, ausgestellt am 21. Juni 1934, kündbar am 21. Dezember 1936 auf 6 Monate, und der dazu gehörigen Semestercoupons per 20. Mai 1935 bis 1940 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 15. Mai 1935 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, also bis 22. Mai 1938 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt wird. (W 193)

Basel, den 23. Mai 1935. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 4 % Anleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft 1933 Nrn. 120051/54 mit Coupons vom 15. Juni 1935 u. ff., zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 241)

Bern, den 18. Juni 1935. Richteramt Bern, Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des abbezahlten aber vermissten Schuldbriefes vom 3. April 1915, Belege G. P. 1/562, von Fr. 5000 zu 4 1/2 %, haftend in Pfandstelle I auf Hindelbank Grundbuchblatt Nr. 457, Gläubigerin: Frau Marie Niklaus-Hubacher, in Hindelbank; Schuldner: Erbschaft des Jakob Lehmann-Kohler, gew. Sigrist, in Hindelbank, wird aufgefordert, dieses Papier binnen Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 237)

Burgdorf, den 13. Juni 1935. Der Gerichtspräsident: Reichenbach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — 1935. 15. Juni. Otto Benz-Willard, von Zürich, in Zürich 6, und Werner Ruoff, von Hohen-tannen (Thurgau), in Küsnacht (Zürich), haben unter der Firma Benz & Co., in Küsnacht (Zürich), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Benz-Willard, und Kommanditär ist Werner Ruoff, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Installationen in sanitären Anlagen und Zentralheizungen; Handel in und Fabrikation von sanitären Apparaten. Untere Heselbachstrasse 84.

17. Juni. Unter der Firma Sport- & Strickwaren-Fabrikation A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. April 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von gestrickten und gewirkten Sportartikeln und von Strickwaren, sowie der Handel in diesen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Als Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Gottlieb Hinderer, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Hardstrasse 5, in Zürich 4 (bei G. Hinderer).

19. Juni. Verband schweizerischer Eierverwertungsgenossenschaften (S. E. G.), mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1929, Seite 1833). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1933 haben die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten festgelegt. Gegenüber den früher publizierten Bestimmungen sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Der Verband bezweckt die Förderung der Qualität, des Absatzes und der Verwertung von einheimischen frischen Eiern und einheimischem Schlachtgeflügel auf dem Gebiete der Schweiz, sowie die Schaffung eines einheitlichen Marktes für das schweizerische Frischei und das schweizerische Schlachtgeflügel, soweit es durch die ihm angeschlossenen Genossenschaften vermittelt wird. Er fördert insbesondere die Kleingeflügelhaltung und sucht die Ausdehnung der industrialisierten Geflügelhaltung einzudämmen. Er sucht seinen Zweck zu erreichen: a) durch Zusammenfassung der regionalen organisierten Genossenschaften, die sich mit dem Absatz und der Verwertung von einheimischen Frischeiern und einheimischem Schlachtgeflügel befassen; b) durch Errichtung und Unterhaltung einer Geschäftsstelle, der folgende Aufgaben zukommen: 1. Beobachtung der Marktverhältnisse und Orientierung der angeschlossenen Genossenschaften zur Erzielung eines Ausgleiches der Frischeier- und Schlachtgeflügelpreise in der Schweiz; 2. Ausgleichung der Produktionsüberschüsse der verschiedenen Landes-gegenden; 3. Verarbeitung und Weiterleitung an die Genossenschaften der von diesen regelmässig einzureichenden Mitteilungen betreffend die getätigten Frischeier- und Schlachtgeflügelverkäufe und die dabei erzielten Preise; 4. Mitwirkung bei der allgemeinen Propaganda für den Konsum von einheimischen Frischeiern und einheimischem Schlachtgeflügel; 5. Sammlung und Abgabe von Material betreffend die Organisation und die Betriebsführung von Eier- und Schlachtgeflügelverwertungs-Genossenschaften; 6. in Verbindung mit den einzelnen Genossenschaften Beobachtung des Futtermittelmarktes; c) durch Einführung einer markengeschützten Bezeichnung für das schweizerische Frischei und eventuell für das Schlachtgeflügel, das durch die ihm angeschlossenen Genossenschaften vermittelt wird (gemeinsames Warenzeichen), sowie Aufstellung von Vorschriften, unter denen das gemeinsame Warenzeichen benützt werden darf; d) durch Wahrung der Interessen der Eier- und Schlachtgeflügel-Produzenten in der Gesetzgebung und vor den Behörden, soweit tunlich in Verbindung mit dem schweizerischen Geflügelzuchtverein; e) durch Aufklärung der Öffentlichkeit über Qualitäts- und Marktfragen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Verbandsmitglieder sind die regional organisierten Verwertungs-Genossenschaften für Eier und Geflügel, der schweizerische Geflügelzuchtverein und der schweizerische Bauernverband. Die Generalversammlung kann Ausnahmen gestatten und beschliesst über die Aufnahme neuer Mitglieder auf Grund schriftlicher Anmeldung. Die dem Verband bei der Durchführung seiner Aufgabe entstehenden Kosten werden gedeckt durch die Verwertungs-Genossenschaften im Verhältnis des erzielten Frischeier-, Futter- und Geflügel-Umsatzes. Die Beiträge werden an der jährlichen Generalversammlung auf Grund des vorliegenden Budgets festgesetzt. Die Organe des Verbandes sind die Generalversammlung, der Vorstand von höchstens 13 Mitgliedern, der geschäftsleitende Ausschuss, die Futtermittel-Kommission und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien kollektiv, sowie der Leiter der Geschäftsstelle einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Emil Schwarz, Adolf Tenger und Paul Schatz-

mann sind zurückgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. Neu gewählt wurden: Karl Kleb, Lehrer, von Küssnacht (Zürich) und Oberhelmschwil (St. Gallen), in Küssnacht (Zürich), Präsident; Nationalrat Louis Samuel Roulet, Landwirt, von und in Missy (Vaud), Vizepräsident, und Albert Kientsch, Landwirtschafts-Lehrer, von Rumendingen (Bern), in Bern, Aktuar. Infolge Neuwahl des Präsidenten wurde der Sitz nach Küssnacht (Zürich), Lindenbergrasse 12, verlegt.

Graphische Vertretungen, mechanische Werkstatt. — 19. Juni. P. Schneider & Co. vorm. Schneider & Schnetzer, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2162), Kollektivgesellschaft. Der Gesellschafter Hermann Schneider ist Bürger von Zürich.

19. Juni. Inhaberin der Firma Bertha Götschmann, Verlag, in Zürich 9 (Altstetten), ist Bertha Götschmann geb. Wytenbach, von Ueberstorf (Freiburg), in Zürich 9 (Altstetten). Der Ehemann hat der Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt. Verlag und Vertrieb von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Herrligstrasse 32.

Kinderbekleidung, Wäsche. — 19. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Wirth, in Zürich 3, ist Heinrich Wirth-Lösermann, von Oberstammheim, in Zürich 3. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Frieda Wirth geb. Lösermann besteht vertragliche Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. Fabrikation von und Handel in Kinderbekleidung und Wäsche. Weststrasse 19.

Apotheke, Drogerie usw. — 19. Juni. Die Firma Leo Frei, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2418), Apotheke, Drogerie und Sanitätsgeschäft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Juni. Die Firma Immobilien-genossenschaft Alfred Escherstrasse No. 25 Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1909), wird infolge verhängten Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

Tuch- und Manufakturwaren. — 19. Juni. Die Firma Emil Lutz, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 46), Handel in Tuch- und Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Papierhandel usw. — 19. Juni. Die Kommanditgesellschaft Rosensiel & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386), Papierhandel en gros und Papierverarbeitung, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Gieshübelstrasse 48.

Bankgeschäft, Börsenagentur. — 19. Juni. Die Kommanditgesellschaft Julius Bär & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1935, Seite 110), Bankgeschäft, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Börsenagentur.

Zigarren. — 19. Juni. Die Firma Jean Bachofner, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1932, Seite 162), Handel in Zigarren, hat den Sitz, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers nach Pfäffikon (Zürich), Steinmürstrasse, verlegt.

Bekleidungsartikel. — 19. Juni. Respolco A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1181), Fabrikation von und Handel in Herren-, Damen- und Kinderbekleidungsartikeln usw. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ist neu gewählt worden Max A. Wickart, Kaufmann, von Zug, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Lebensmittel. — 19. Juni. Inhaber der Firma Emil Moser, in Zürich 1, ist Emil Moser, von Gossau (Bern), in Zürich 1. Vertrieb von Lebensmitteln. Lindenhofgasse 9.

Handel und Verwaltung von Liegenschaften usw. — 19. Juni. Unter der Firma Friedberg A.-G. hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 14. Juni 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in und die Verwaltung von Liegenschaften, sowie die Tätigkeit aller damit zusammenhängender oder im Interesse der Erreichung desselben liegender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Franken 50,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Robert P. Flury, Bankdirektor, von Balsthal (Solothurn), in Wädenswil, Präsident; Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hinwil, in Zürich, und Walter Erzinger-Stiefenhofer, Fabrikant, von Schleithelm und Wädenswil, in Wädenswil. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Gottlieb Rüger, Bankprokurist, von Wil (Zürich), und an Ernst Schlenker, Bankprokurist, von St. Gallen, beide in Wädenswil. Die Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Friedbergstrasse 9, in Wädenswil.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1935. 17. Juni. Darlehens- und Finanzierungs-Vereinigung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1934, Seite 1497). Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 22. September 1934 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Apparate der Fernmeldetechnik. — 17. Juni. Autophon A. G., Fabrikation und Vertrieb von Apparaten der gesamten Fernmeldetechnik usw., mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935, Seite 1182). Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Louis Béguin, bisher Mitglied. Neues Domizil: Schwanengasse 11.

17. Juni. Immobilien Seidenweg A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1932, Seite 2122). Das Domizil befindet sich nun Seidenweg 32 (bei Gottl. Kulli, Präsident des Verwaltungsrates).

17. Juni. Die Liegenschafts-Handels A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1779), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Amthausgasse 6 (bei Johann Hagl).

Restaurant. — 17. Juni. Inhaber der Firma Jacques Pfeiffer, in Bern, ist Jakob Pfeiffer, von Krauchthal, in Bern. Betrieb des Restaurant zum braunen Putz. Genfergasse 3.

18. Juni. Aus dem Vorstand der Firma Vereinigung weiblicher Geschäftsangestellter der Stadt Bern, Verein, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1658), ist Fräulein Alice Ronner ausgeschieden und deren Zeichnungsberechtigung erloschen. In der Hauptversammlung vom 30. März 1935 wurde neu gewählt: als Präsidentin: Anna Gerster-Lüscher, von Bern, Angestellte, in Bern. Namens des Vereins zeichnet die Präsidentin kollektiv mit der Sekretärin (zurzeit Fräulein Irma Richard).

Herren-, Damen- und Bébéartikel. — 18. Juni. Inhaberin der Firma Zwygart, in Bern, ist Fräulein Mathilde Zwygart, von Meikirch, in Bern. Detailgeschäft für Herren-, Damen- und Bébéartikel. Beatusstrasse 36.

Cartonnage, Import, Export usw. — 18. Juni. Die Einzelfirma Hermann Bieri, mit Sitz in Bern, Import, Export und Kommission, Cartonnagefabrikation «Dreispiß» (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1930, Seite 2635), hat das Geschäftslokal verlegt nach Dammweg 21.

18. Juni. A. G. Christoffelgasse Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 928). Der Verwaltungsrat Eduard Guggisberg ist ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Neu wurde gewählt Walter Guggisberg, Notar, von Belp, in Bern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bureau Interlaken

Hotel. — 18. Juni. Die Geschwister Hilda, Martha und Gertrud von Allmen, von Lauterbrunnen, in Mürren, haben unter der Firma Geschwister von Allmen, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1935 begonnen hat. Betrieb des Sport-hotels Edelweiss.

Bureau de Neuveville

Fers, fonte, aciers, etc. — 18. juin. La maison A. Schenk, fers, fonte, aciers, houille, métaux, ferronnerie, quincaillerie, ferblanterie, clouterie, outils en tous genres, articles de ménage et de bâtiments et denrées coloniales, à Neuveville (F. o. s. du c. du 13 août 1896, n° 228, page 939), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Manufacture de cahiers, encadrements, librairie etc. — 18. juin. La maison Jacob Graf, à Neuveville (F. o. s. du c. du 29 janvier 1920, n° 25, page 170), exploite actuellement en plus de sa manufacture de cahiers, etc. reliures, encadrements, une librairie-papeterie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

18. juin. Sous la raison sociale Société de laiterie du Noirmont s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du code fédéral des obligations, une société coopérative, avec siège social au Noirmont. Les statuts sont datés du 8 mai 1935. La société a pour but l'utilisation du lait produit par les vaches de ses membres, soit par la vente du lait, soit par sa transformation en produits laitiers, et par la vente de ceux-ci. A cet effet, elle se procurera un local et achètera le matériel nécessaire à cette exploitation. La société est membre de la Fédération des sociétés bernoises de fromagerie et de laiterie. La durée de la société est indéterminée. Tout agriculteur produisant du lait dans la région du Noirmont peut faire partie de la société sur présentation d'une demande écrite et du paiement d'une finance d'entrée de fr. 3 pour les membres fondateurs, et fr. 15 pour chaque nouveau membre possédant jusqu'à 4 vaches et fr. 25 pour plus de 4 vaches. Le comité décide souverainement de l'acceptation des membres. La qualité de sociétaire se perd par le départ de la localité; l'exclusion ou la cessation de culture; la démission a lieu pour de justes motifs, comme le décès ou la faillite. Un membre décédé est remplacé par ses héritiers. Un sociétaire ne peut sortir de la société qu'à la fin d'une année comptable, moyennant un avis préalable donné 3 mois à l'avance et par écrit au comité. Toute sortie doit être acceptée par l'assemblée générale. L'exclusion pour de justes motifs peut être prononcée par l'assemblée générale. Au surplus, l'article 685 du code fédéral des obligations fait règle. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'avoir social. Les sociétaires sont tenus de livrer à la société tout le lait produit par leurs vaches, pour le vendre, respectivement pour le travailler et de reporter cette obligation sur leurs successeurs ou leurs fermiers. D'autre part la société est tenue de prendre à sa charge tout le lait de ses membres. Est exempt de la livraison le lait dont le fournisseur a besoin pour son propre ménage, pour les propriétaires, les fermiers, les usufructuaires, pour l'engraissement des vaches de son exploitation et pour l'élevage de veaux-génisses. Afin de permettre de couvrir les frais généraux et de constituer un fonds de réserve, l'assemblée générale fixera le taux d'une cotisation avant le commencement de chaque année comptable. Les engagements de la société sont garantis uniquement par ses biens. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le comité composé de 7 membres et les 2 vérificateurs des comptes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du caissier et du secrétaire. Il incombe à l'assemblée générale de statuer souverainement sur la répartition des bénéfices ou sur la couverture du déficit éventuel. Le comité est composé comme suit: président: Joseph Paratte-Gygi, cultivateur, originaire de Muriaux, demeurant au Peupéguignot, Le Noirmont; vice-président: Edmond Pelletier, cultivateur, originaire de Muriaux, demeurant aux Esserts, Le Noirmont; secrétaire: Eugène Froidevaux, agriculteur, originaire du Noirmont et y demeurant; caissier: Joseph Cattin-Froidevaux, cultivateur, originaire des Bois, demeurant aux Esserts, Le Noirmont; membre adjoints: Jules Raccordon, cultivateur, originaire de Alle, demeurant aux Côtes, Le Noirmont; Adrien Thiévent, cultivateur, originaire du Noirmont et y demeurant, et Charles Frésard, cultivateur, originaire du Noirmont et y demeurant.

Bureau Schwarzenburg

Baugeschäft. — 17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gehr. Nydegger, Baugeschäft, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1923, Seite 1989), hat sich infolge Todes des Gottfried Nydegger aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «Johann Nydegger», in Schwarzenburg, über.

Inhaber der Firma Johann Nydegger, mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, ist Johann Nydegger, von Wahlern, in Schwarzenburg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gehr. Nydegger». Baugeschäft. Schwirren, Schwarzenburg.

Bureau Thun

Färberoi, chemische Waschanstalt usw. — 18. Juni. Einzelfirma Irma Champend-Doering, Färberei, chemische Waschanstalt und Weisswäscherei, Thun (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1400). Die Ehegatten Edmond-Constant Champendal, von Ballens (Waadt) und Coligny (Genf), wohnhaft in Thun, und Irma Hedwig geb. Doering, daselbst,

haben durch Ehevertrag vom 20. April 1935 in Abänderung ihres bisherigen Güterstandes der Gütertrennung, Güterverbindung nach Art. 194 ff. Z. G. B. vereinbart.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 19. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Eschle**, mit Sitz in Thun, ist **Adolf Eschle**, von und in Thun. Tapezierer- und Möbelgeschäft. Hofstettenstrasse 15.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Hotel. — 17. Juni. Die Firma **Franz Zölch**, Eden Hotel Kurhaus, vormals Blüemlisalp, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1923, Seite 1967), verzeigt als Geschäftsnatur nunmehr: Betrieb des Eden Hotel Kurhaus und des Hotel des Alpes, beide in Spiez.

Apotheke. — 17. Juni. Der Inhaber der Firma **Dr. G. Bruckner**, Betrieb des Hotel Schlössli und der Bahnhof-Apotheke, mit Sitz in Spiez, (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, Seite 1102), ist infolge der im Jahr 1926 erfolgten Einbürgerung Schweizerbürger geworden und nunmehr heimatberechtigt in Spiez. Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur nur noch: Betrieb der Bahnhof-Apotheke.

Uri — Uri — Uri

Hotel. — 1935. 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Famille Sigrist**, Betrieb des Hotel Sternen, in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Oktober 1925, Seite 1734), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft und Uebergangs des Betriebes an die neue Firma, Frau Sigrist, erloschen.

Hotel. — 18. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Sigrist**, in Flüelen, ist Witwe **Hermine Sigrist**, geborene **Merz**, von Meggen, wohnhaft in Flüelen. Betrieb des Hotel Sternen.

Hotel. — 18. Juni. Kollektivgesellschaft **Famille Zraggen**, Hotel und Pension zum weissen Rössli, in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. Oktober 1925, Seite 1754). Infolge erreichter Volljährigkeit des Franz Zraggen, dehnt sich die Vertretungsbefugnis und Unterschriftsberechtigung nun auf alle drei Kollektivgesellschafter aus. Alle Gesellschafter zeichnen einzeln.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Lebern

1935. 18. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Oberdorf (Sol.)**, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1515), ist der Aktuar **Max Adam**, in Oberdorf, infolge Demission ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 17. Februar 1935 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: **Johann Tschan** (bisher); Vizepräsident: **Josef Sieber**, bisher; Aktuar: **Max Flieg**, Landwirt, von Günsberg, in Oberdorf (Solothurn), neu; Beisitzer: **Urs Josef Sieber**, Privatier, von und in Oberdorf, neu; **Emil Adam**, in Oberdorf, bisher. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen der Präsident, Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1935. 13. Juni. Unter der Firma **Kontroll & Revisions A. G. (Société Anonyme de Contrôle et de Revision)**, hat sich auf Grund der Statuten vom 5. Juni 1935 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Durchführung von Revisionen, Vornahme von Spezialuntersuchungen und Abschlussarbeiten, Uebernahme des Mandates als statutarische Kontrollstelle bei Aktiengesellschaften und als gesetzliche Revisionsstelle bei Banken und Sparkassen, zur Kontrolle bei Kartellen, Führung von Buchhaltungen, Ausarbeitung von gerichtlichen Expertisen, Durchführung von Liquidationen und Sanierungen; ferner zur Organisation von Buchhaltungen und Geschäftsbetrieben, Einrichtung von industriellen Betriebskalkulationen und Selbstkostenkontrollen, Vornahme von Rentabilitätsberechnungen; sowie zur wirtschaftlichen und rechtlichen Beratung von Industrie- und Handelsunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2–7 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind **Ernst Wälti**, Direktor, von Hermrigen (Bern), in Zürich, als Präsident, und **Hans Weibel**, Direktor, von und in Basel. Als Direktor wurde ernannt **Hans Müller**, von Oftringen, in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen je zu zweien. Domizil: Aeschengraben 9.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Fahrzeuge, Maschinen usw. — 1935. 17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Konrad Peter & Comp., Aktiengesellschaft**, Fabrikation, An- und Verkauf von Maschinen, sowie Handel mit Automobilen und Führung einer Autogarage nebst Reparaturwerkstätte, mit Hauptsitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1932, Seite 2991), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1935 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Konrad Peter Aktiengesellschaft**. Der Name «Konrad Peter» weist auf den verstorbenen Gründer des Unternehmens hin. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Zubehörenden, die Herstellung und der Handel mit Maschinen, sowie die Führung von Autogaragen und Reparaturwerkstätten. Die bisher statutengemäss stipulierte Einzelunterschriftsberechtigung des Verwaltungsratspräsidenten ist erloschen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einzelunterschriften von **Hans Peter-Jundt**, Präsident des Verwaltungsrates, und **Eugen Christen**, Prokurist, sind erloschen. **Hans Peter-Jundt** und **Max Scheitlin**, Kaufmann, von St. Gallen, in Basel, sind zu Direktoren ernannt worden. Für die Firma zeichnen nunmehr kollektiv unter sich je zu zweien: **Hans Peter-Jundt**, als Präsident des Verwaltungsrates, und **Direktor**, **Max Scheitlin** als Direktor, und **Fritz Döbeli-Peter** als Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Gasstrasse Nr. 24 (eigene Lokalitäten).

17. Juni. Unter der Firma «**Kassag**» **Kassablock A.-G.** gründet sich mit Sitz in Liestal auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 6. Juni 1935 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Kassablocks, Durchschreibebüchern, Formularen und ähnlichen Erzeugnissen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000 und ist

eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitgliede, zurzeit aus **Karl Flubacher**, Fabrikant, von Buckten und Basel, in Basel. Als Geschäftsführer ist **Paul von Wartburg**, Buchdrucker, von Aarburg, in Liestal, gewählt worden. Die beiden führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 3 (im Gebäude der Buchdruckerei Landschäftler A. G.).

17. Juni. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskasse Therwil**, in Therwil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1934, Seite 727), ist **Rudolf Gutzwiller-Schaub** ausgeschieden. An dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden **Anton Gschwind-Beuret**, Spenglermeister, von und in Therwil; derselbe führt die Unterschrift nicht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kuranstalt usw. — 1935. 18. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **W. & A. Martens, F. Fuchthaller**, Kuranstalt, Lebensschule, Versand und Verlag «Hygieia», mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 15, vom 19. Januar 1929, Seite 137), ist **Franz Fuchthaller** ausgeschieden. Zwischen den übrigen Teilhabern **William Martens** und **Frau Anna Martens**, beide von Deutschland und wohnhaft in Trogen, wird die Gesellschaft unter der abgeänderten Firma **W. & A. Martens** fortgesetzt. Im übrigen bleiben die eingetragenen Tatsachen unverändert.

Kräuter- und Heilmittel-Versand usw. — 18. Juni. Die Inhaberin der bisherigen Firma **Frau Ackermann, Enziana-Versand**, Kräuter- und Heilmittelversand, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 133, vom 11. Juni 1934, Seite 1584), hat den Sitz des Geschäftes nach Teufen verlegt. Infolge Verheiratung wird die Firma abgeändert in **Frau Waldispühl-Ackermann, Enziana-Versand**. Inhaberin ist **Emmy Waldispühl-Ackermann**, nun von Hohenrain (Luzern), wohnhaft in Teufen. Der Ehemann **Franz Heinrich Waldispühl** hat zum Geschäftsbetrieb der Ehefrau die Zustimmung gegeben (Art. 167 Z. G. B.). Kräuter- und Heilmittelversand, sowie naturärztliche Praxis. Lustmühle Nr. 1301, Post Niederteufen.

Olivenöl. — 18. Juni. Der Inhaber der Firma **A. Weber**, bisher Handel mit unbestickten Hohlraum-Taschentüchern, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, Seite 1531), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Vertretung für Olivenöl, Marke «**Dante**», sowie für andere Artikel.

Naturarzt, Hotel. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Karl Malzacher**, in Herisau, ist **Karl Malzacher**, von Gansingen (Aargau), wohnhaft in Herisau. Naturärztliche Praxis und Hotelbetrieb. Hotel Bristol, Bahnhofstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Handarbeiten, Wollartikel. — 1935. 17. Juni. Unter dem Namen **Eskimo A.-G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 11. Juni 1935 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Erstellung und den Vertrieb von Handarbeiten, sowie den Handel in Wollartikeln en détail. Sie ist auch berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und zu betreiben. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 3000; es zerfällt in 15 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern; c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft, soweit die Geschäfte nicht andern Personen übertragen oder der Generalversammlung vorbehalten sind. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat vertreten. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat als Mitglieder an: **Ernst Dietliker**, Bankbeamter, von Wetzikon, in Stäfa, als Präsident, und **Jakob Brunner**, Kaufmann, von Bassersdorf, in St. Gallen. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 5.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 25. Mai. Unter dem Namen **Kursaal St. Moritz (Casino St. Moritz)** hat sich, mit Sitz in St. Moritz, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten wurden am 17. November 1934 genehmigt und am 6. April 1935 revidiert. Die Genossenschaft bezweckt, im Sinne von Art. 1, Al. 2, der Verordnung über den Spielbetrieb in Kursälen vom 1. März 1929 als berufener Förderer der mit dem Fremdenverkehr verbundenen allgemeinen Interessen des Platzes für die Unterhaltung der Gäste zu sorgen und ihnen einen gesellschaftlichen Sammelpunkt zu bieten. Zu diesem Zwecke ist die Genossenschaft ermächtigt, Liegenschaften zu erwerben und zu pachten, den Bau eines Kursaales durchzuführen und den Restaurationsbetrieb dieses Kursaales unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu führen oder zu verpachten. Die Genossenschaft bezweckt im weiteren, im Zusammenhang mit dem allgemeinen Kursaalbetrieb, in diesem Kursaal die jeweils gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zulässigen Spiele unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu betreiben. Sie hat eine bezügliche Bewilligung zum Betriebe dieser Spiele zu verlangen. Jeder in St. Moritz Niedergelassene und jeder Bürger schweizerischer Nationalität kann als Mitglied in die Genossenschaft aufgenommen werden. Ebenso können Korporationen, Gesellschaften und ähnliche Institutionen die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft ist eine persönliche und kann nicht durch Verkauf von Genossenschaftsanteilen übertragen werden. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Als Mitglied der Genossenschaft kann nur aufgenommen werden, wer mindestens einen Genossenschaftsanteil zu Fr. 1000 übernommen hat. Der Vorstand ist befugt, die Aufnahme von sich meldenden Mitgliedern abzulehnen. In diesem Falle steht den Abgewiesenen das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung der Genossenschaft offen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand erfolgen, jedoch unter gleichzeitiger Auflösung allfälliger Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft. Mitglieder können vom Vorstand ausgeschlossen werden: a) wenn sie den Statuten zuwiderhandeln, insbesondere wenn sie den gegenüber der Genossenschaft übernommenen Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sind; b) wenn sie überhaupt die Interessen der Genossenschaft geschädigt haben. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung der Genossenschaft zu. Mit der Abgabe der Austrittserklärung bzw. mit dem Ausschluss erlischt das

Stimmrecht in Genossenschaftsangelegenheiten, sowie jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Den ausscheidenden Genossenschaftern wird der Wert ihrer Anteilscheine sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem der Austritt erfolgt ist, gemäss dem auf diesen Termin sich ergebenden Vermögensstande der Genossenschaft, höchstens jedoch zum Nominalwert der Anteilscheine zurückvergütet. Wenn die Umstände es erfordern, ist der Vorstand berechtigt, die vorstehende Frist zu verlängern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das ordentliche Geschäftsjahr beginnt am 1. April und endet mit dem 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Im weitern gelten für das Rechnungswesen der Genossenschaft die Bestimmungen von Art. 3 der Verordnung über den Spielbetrieb in Kursälen vom 1. März 1929. Ueber den Spielbetrieb ist eine gesonderte Betriebsrechnung zu führen. Der aus der Betriebsrechnung sich ergebende Ueberschuss wird als Reinertrag des Spieles auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft übertragen. Aus dem sich derart ergebenden Einnahme-Ueberschuss der Verlust- und Gewinnrechnung sind in Beobachtung strenger und vorsorglicher Verwaltungsgrundsätze die notwendigen und ratsamen Abschreibungen zwecks dauernder Konsolidierung des Unternehmens vorzunehmen. Sodann kann auf dem Genossenschaftskapital ein Zins von höchstens 5 % entrichtet werden. Der verbleibende Rest ist zur Förderung des Fremdenverkehrs des Kurortes St. Moritz oder zu öffentlichen und gemeinnützigen Zwecken zu verwenden. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung der Genossenschaftler, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Carl Nater, Gemeindepräsident, von Hugeshofen (Thurgau), Präsident; Dr. Willi Suter, Apotheker, von Zofingen, Vizepräsident; Emil Spiess, Hotelier, von Rehetobel (Appenzell), Kassier; Franz Konrad Naegeli-Wectman, Kaufmann, von Rapperswil (St. Gallen), Aktuar, und Benedikt Vinzens, Schreinermeister, von Tschierschen, Beisitzer; alle wohnhaft in St. Moritz.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 17. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Gross Bäckerei Konditorei**, in Zofingen, ist Witwe Louise Gross-Offenhäuser, von Lully (Waadt), in Zofingen. Bäckerei und Konditorei. Stengelbacherstrasse 835.

Milchprodukte, Comestibles, Südrüchte. — 17. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Burkhalter**, in Oftringen, ist Ernst Burkhalter, von Lützflüh (Bern), in Oftringen. Handel in Milch und Milchprodukten, Comestibles, Südrüchten und Wein. Kreuzstrasse.

Garne aller Art. — 17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schaub & Cie.**, Fabrikation und Handel in Garnen aller Art, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1932, Seite 2567), hat das Geschäftslokal verlegt nach Engelsingasse 214.

Restaurant. — 17. Juni. Die Firma **Gottlieb Berner**, Restaurant zum Landhaus, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2633), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Cosmetici e cera. — 1935. 17 giugno. Titolare della ditta **Elvezia Sommer - Degiorgi**, in Lugano, è Elvezia Sommer nata Degiorgi, di Russo, domiciliata a Massagno, la quale è autorizzata dal marito ad esercitare il commercio. Cosmetici e cera. Via Pretorio 13.

Distretto di Mendrisio

17 giugno. La società cooperativa **Unione dei Coltivatori di Tabacco nel Cantone Ticino e nei Grigioni**, con sede in Mezzana di Coldrerio (F. u. s. d. c. del 26 gennaio 1932, n° 20, pagina 208), ha modificato i propri statuti come segue: La società ha per scopo di organizzare e di difendere gli interessi della classe dei coltivatori indigeni di tabacco e di altri prodotti del suolo, di promuovere e di mantenere fra i suoi soci i migliori rapporti di colleganza e solidarietà ed in specie di vigilare sulla leale ed imparziale applicazione dei provvedimenti presi a loro favore dalle autorità federali e cantonali, così e come sancito dal decreto del consiglio federale del 27 ottobre 1933, concernente l'imposizione sul tabacco e relativo regolamento di esecuzione. Sono ammessi a far parte della società tutti i capi famiglia che coltivano o si apprestino a coltivare tabacco nel Ticino o nei Grigioni, purché si impegnino: a coltivare solo il contingente di tabacco loro attribuito, a vendere tutto il tabacco di loro produzione alla associazione dei compratori a mezzo degli organi dell'Unione osservando le norme della convenzione vigente colla stessa, ad interdirla ogni commercio di tabacco tra i consociati, a notificare alla direzione entro il 15 luglio di ogni anno i nomi dei coltivatori, la superficie dei fondi coltivati e la sorte di tabacco, entro la fine di ottobre di ogni anno la qualità e la quantità presunte del loro raccolto. La direzione darà seguito alla domanda qualora risultino adempiute le condizioni e formalità di cui al comma precedente. I soci non rispondono personalmente per i debiti della società. Il loro contributo annuo è fissato in ragione di fr. 1 a fr. 1.50 per ogni 100 fr. di tabacco prodotto e consegnato, ritenuto una quota minima di fr. 2. Gli organi della società sono: l'assemblea dei delegati, il comitato centrale, i comitati rionali (comunal), i revisori. L'amministrazione e la rappresentanza della società di fronte ai terzi sono affidate ad un comitato composto di nove membri. Il comitato nomina nel suo seno un presidente, un vice-presidente ed un segretario-cassiere. Essi formano assieme la direzione. La firma sociale spetta singolarmente al presidente ed a tutti i membri del comitato i quali dovranno firmare in unione col presidente stesso. La direzione è attualmente composta come segue: Bernardino Caverzasio, industriale, da ed in Coldrerio, presidente; Erminio Soldini, coltivatore, da ed in Novazzano, vice-presidente; Cesare Tettamanti, agricoltore, da ed in Morbio Inferiore, segretario-cassiere; Agostino Bianchi fu Giovanni, agricoltore, da ed in Balerna; Lorenzo Piffaretti, agricoltore, da ed in Ligonetto; Vittorio Butti, agricoltore, da Italia, in Vacallo; Pietro Fontana fu Cesare, agricoltore, da ed in Stabio; Ettore Agustoni, impiegato, da Pedrinato, in Mendrisio; Guido Piffaretti, agricoltore, da ed in Novazzano. Non fanno più parte della direzione: Luigi Riva, Carlo Ortellì e Michele Manghera; la loro firma è di conseguenza estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1935. 18 juin. Suivant procès-verbal authentique reçu M^e Jules Motier, notaire, à Montreux, en date du 11 juin 1935, il a été constitué sous la raison sociale **Chillon Airport S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Villeneuve. Cette société a pour but l'acquisition de tous immeubles bâtis et non bâtis, l'aménagement d'un aéroport, le transport aérien, soit le service d'aviation avec tous les pays, ainsi que l'utilisation de tous autres moyens de transports. Elle n'a acquis à ce jour, aucun immeuble. Les statuts portent la date du 11 juin 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 250 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres au moins. Elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de 2 membres du conseil. Le conseil est composé de: John Vielle, de nationalité anglaise, administrateur de sociétés, domicilié à Londres, président; Otto Schmid, de Diessenhofen (Thurgovie), architecte, domicilié à Veytaux, vice-président; Julien-Paul Huguenin, de la Chaux-du-Milieu, ingénieur, domicilié à Lausanne, secrétaire; Pierre Duflon, de Riex, ingénieur-chimiste, domicilié à Villeneuve. Bureaux de la société: à Villeneuve, chez Pierre Duflon.

Bureau de Morges

Boulangerie-pâtisserie. — 17 juin. La raison **François Bertholet**, à Morges, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. d. c. du 5 février 1924, n° 29, page 197), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

Chaussures. — 18 juin. **Eva Pittet-Reymond**, commerce de chaussures, à Moudon (F. o. s. d. c. du 8 juin 1935, page 1470). La titulaire Eva fille de Jules Reymond, de Villars-Bramard et Seignaux, domiciliée à Moudon, et son époux Paul Pittet, ont adopté selon contrat de mariage du 15 mai 1935 le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.).

Bureau d'Yverdon

Pièces à musique, etc. — 18 juin. **E. Paillard et Cie**, société anonyme, avec siège à Ste-Croix et succursale à Yverdon (F. o. s. d. c. des 12 mars 1929, page 504, et 1^{er} décembre 1932, page 2803), a dans son assemblée générale du 13 avril 1935 pris acte de la démission de l'administrateur Eugène Thorens et a nommé à sa place Edouard Thorens, de Concise et Ste-Croix, ingénieur, à Yverdon. Ce dernier a en outre été désigné par le conseil d'administration en qualité d'administrateur-délégué avec signature sociale individuelle. La signature d'Eugène Thorens est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Atelier de serrurerie. — 1935. 17 juin. La raison **Louis Eperon**, atelier de serrurerie en tous genres, à Genève (F. o. s. d. c. du 24 novembre 1934, page 3249), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Atelier de serrurerie. — 17 juin. Le chef de la maison **Victor Eperon**, à Genève, est Victor-Eugène Eperon, de Pizy (Vaud) et Genève, domicilié à Genève. Atelier de serrurerie en tous genres. Rue Dassier 3bis.

Location de films, etc. — 17 juin. Le chef de la maison **Francis-L. Harley**, à Genève, est Francis-Lieber Harley, des Etats-Unis d'Amérique, domicilié à Paris. La maison confère procuration individuelle à Fernand Reyrenn, de Saanen (Berne), domicilié à Genève. Agence générale pour la Suisse de la « Fox-Film S. A. » de Paris, et des « Productions Fox-Europa S. A. » de Paris; location de films, appareils et accessoires cinématographiques. Rue de la Croix d'Or 12.

Tabacs, cigares, etc. — 17 juin. Le chef de la maison **Mme Jacot-Descombes**, à Genève, est Julienne-Fanny Jacot-Descombes née Bosson, du Locle et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), domiciliée à Genève, épouse d'abord autorisée de Paul-Fritz Jacot-Descombes. Commerce de tabacs, cigares et papeterie. Bd. Georges-Favon 7.

Entreprise de charpente. — 17 juin. Le chef de la maison **Alexandre Ruffieux**, à Genève, est Alexandre-Adrien Ruffieux, de Charmey (Fribourg), domicilié à Genève. Entreprise de charpente. Bureau: Rue des Lilas 2.

Tabacs, cigares, etc. — 17 juin. Le chef de la maison **Irma Bianchi**, à Genève, est Jeanne-Irma Bianchi née Cavussin, de Genestrier (Tessin), domiciliée à Genève, épouse séparée de biens et d'abord autorisée de Marcel Bianchi. Commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Grand Quai 10.

Location de films, etc. — 17 juin. La raison **Joseph Bavetta**, agence générale pour la Suisse de la « Fox Film S. A. » de Paris, 17, rue Pigalle et des « Productions Fox Europa S. A. » de Paris, 33, Champs Elysées; location de films, appareils et accessoires cinématographiques, à Genève (F. o. s. d. c. du 16 janvier 1935, page 142), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

17 juin. **Fondation du Fonds Américain pour l'Ecole Internationale de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 18 juillet 1929, page 1499). Adresse actuelle de la fondation: Route de Chêne 62, Grande Boissière, Ecole Internationale de Genève.

17 juin. **Société Immobilière Angie Grand Mézel**, Rue des Granges, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 18 février 1930, page 356). Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 11 (régie Broillet et Cie).

17 juin. **Société Immobilière du Plateau de Champel et Chemin Peschier**, lettre C., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 26 juin 1933, page 1538). Le conseil d'administration est actuellement composé de 2 membres qui sont: Paul Stein, président, de Bâle, et Hermann Renfer, secrétaire, de Lengnau (Berne), tous deux directeurs, à Bâle, lesquels signent individuellement. Les administrateurs Albert de Roulet, Paul Addor et Maximilien Arrivé, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Participations financières. — 17 juin. La société **Pomone S. A.**, société anonyme établie à Céligny (F. o. s. d. c. du 1^{er} février 1934, page 288), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 8 juin 1935, prononcé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo del metall preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître
Iscrizioni di marchi d'arteifice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 281. — Date de l'enregistrement: 15 juin 1935.

**G.W.C.C.
GENEVA**

**Manufacture genevoise de boîtes de montres,
(Geneva Watch Case Co).**

Genève

No. 282. — Registrierungsdatum: 18. Juni 1935.



Stäheli, Georg,

Goldschmied, Fabrikation und Handel von Edelmetallwaren

Frauenfeld

No. 283. — Registrierungsdatum: 20. Juni 1935.



Pfenninger, C.

Goldschmied,

Zürich

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5048. — Date de l'enregistrement: 19 juin 1935.



**Jaeger, Ed., Société anonyme des Etablissements,
fabrique d'horlogerie**

Paris

No. 5375. — Registrierungsdatum: 15. Juni 1935.



**Wöhler, Ed., G. m. b. H.,
Goldwarenfabrik**

Schwäbisch Gmünd

No. 5376. — Registrierungsdatum: 16. Juni 1935.



**Benning, August,
Stockfabrik**

Hamburg

No. 5377. — Date de l'enregistrement: 18 juin 1935.



**Pfenninger, Charles,
bijouterie, orfèvrerie, horlogerie**

Mulhouse

No. 5378. — Registrierungsdatum: 19. Juni 1935.



**Marwitz & Hauser,
Optische Fabrik**

Stuttgart

No. 5379. — Date de l'enregistrement: 20 juin 1935.



**Cohr's Carl M. Solvwarefabriker, A/S.
fabrication d'articles en argent**

Fredericia (Danemark)

No. 5122. — Registrierungsdatum: 20. Juni 1935.



**Gabel, Gebr.
Bijouteriefabrik,**

Idar a. Nahe.

No. 5380. — Registrierungsdatum: 20. Juni 1935.

Eszeha

**Scheufele, Karl,
Uhren- und Gehäusefabrik**

Pforzheim

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosi

Abbildung der Stempelzeichen, die von den Fabrikanten von Edelmetallwaren zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden — Reproduction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte par les fabricants d'ouvrages en métaux précieux — Riproduzione dei marchi che servono a marcare i prodotti della fusione dai fabbricanti di oggetti di metallo prezioso.



**Miserez, A.-C.,
fabrique de boîtes de montres**

Saignelégier

A.-G. Palace Hotel & Curhaus Davos

6 % Hypothekar-Anleihe I. Ranges von Fr. 1,250,000.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 20. September 1920, 29. November 1932 und 20. Juli 1934, werden die Obligationäre eingeladen, an der Dienstag, den 16. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr (Präsenzliste von 2½ Uhr an), im Palace Hotel & Curhaus Davos, in Davos-Platz, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge, wobei die Beschlüsse in ihrer Gültigkeit von einander abhängig sind:

1. Abfindung der am 30. April 1934 und 1935 und 31. Oktober 1934 verfallenen Zinscoupons durch Barzahlung von 50 %.
2. Zustimmung zur Errichtung von Vorgangshypotheken bis zum Betrage von Fr. 100,000, vor deren Rückzahlung keine Dividenden an die Aktionäre verteilt werden.
3. Verlängerung der Anleihezeitdauer bis 30. April 1945.
4. Umwandlung des festen Zinsfusses vom 1. Mai 1935 bis 30. April 1941 in einen vom Betriebsergebnis der verpfändeten Mietobjekte abhängigen variablen Zinsfuss von minimal 3 % und maximal 4½ % mit Kumulation des Minimalzinsfusses in der Weise, dass ein am 30. April 1941 allfällig unbezahlter Rest des Minimalzinsfusses zum Pfandkapital geschlagen wird. Die Festsetzung des jeweiligen im folgenden Sommer zahlbaren Zinses erfolgt nach Anhörung des Vertreters der Obligationäre durch die Hoteltreuhandgesellschaft. Bruchteile von Prozenten werden jeweiligen vorgetragen.

Vom 1. Mai 1941 bis zum Ablauf der Anleihezeitdauer wird der feste Zinsfuss auf 4½ % reduziert.

5. Wahl eines Gläubigervertreters gemäss Art. 23 ff. GGV.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 15. Juli 1935, vormittags 11 Uhr, bei der Graubündner Kantonalbank in Chur und Davos oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. Bankhaus in Basel zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 719)

Lausanne, den 19. Juni 1935.

Jaeger, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Im Laufe der nächsten Wochen erscheint als Sonderheft 21 der «Volkswirtschaft» ein zweites Heft des Berichtes der Preisbildungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über

„Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel.“

Dieses 2. Heft behandelt die landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaften und den Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V. O. L. G.) Winterthur.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens 6. Juli 1935 dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

Die französische Ausgabe wird etwa 2 Monate später erscheinen.

Vom ersten Heft über «Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel» wurde ein Nachdruck angefertigt. Es kann daher wieder zum Preise von Fr. 3.50 zuzüglich Porto vom obgenannten Bureau bezogen werden.

Emission de Bons de Caisse de la Confédération Suisse

(Communiqué.) Le Conseil fédéral ayant décidé le 14 juin de convertir l'emprunt fédéral 5 % 1924 de 80 millions, échéant le 30 juin, les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces pour les bons de caisse 3½ % resp. 4 % à 2 ans resp. 6 ans de terme à émettre, seront reçues du 20 au 27 juin. Le prix d'émission aussi bien pour les conversions que pour les souscriptions contre espèces est fixé à 99 % plus 0,12 % timbre fédéral pour les bons de caisse à 2 ans et 97,50 % plus 0,36 % timbre fédéral pour les titres à 6 ans de terme ce qui correspond à un rendement de près de 4 % pour les titres à l'échéance de deux ans et de 4,4 % pour ceux échéant dans six ans.

Les bons de caisse à émettre étant limités au montant de l'emprunt venant à échéance le 30 juin, soit 80 millions, la présente conversion n'absorbe donc pas de nouveaux capitaux.

Si l'on tient compte du changement que ces derniers mois ont apporté dans la situation du marché monétaire et des capitaux, ainsi que de l'incertitude qui règne toujours encore sur le marché des capitaux à l'étranger, l'opération précitée semble devoir correspondre largement aux désirs des porteurs de titres de l'emprunt à rembourser et du public en général en quête d'un placement avantageux à courte et moyenne échéance. 142. 21. 6. 35.

France — Modification du tarif douanier

Le Journal officiel du 16 juin publie un avis aux importateurs, d'après lequel la date d'entrée en vigueur des droits de 168 fr. 80 par 100 kg. bruts

en tarif général, et de 42 fr. 20 par 100 kg. bruts en tarif minimum, établis sur le carbonate de plomb (cérose), ex 0150 du tarif, par le décret du 24 mai 1935¹⁾, est fixée au 19 juin 1935. 142. 21. 6. 35.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 125 du 31 mai 1935.

Italien — Lizenzabgabe 3%

Das Gesetzesdekret, durch das die in der Nr. 139 vom 18. Juni erwähnte Lizenzabgabe von 3 % auf eingeführten Waren geschaffen wurde, trägt das Datum vom 13. Mai 1935, wurde jedoch erst am 17. Juni in der «Gazzetta Ufficiale» veröffentlicht und hat folgenden Wortlaut:

Art. 1. Les marchandises dont l'importation dans le Royaume est subordonnée à l'obtention d'un permis ou d'une licence en conséquence de la réglementation des échanges avec l'étranger, devront acquitter un droit de licence spécial de 3 % de la valeur des marchandises admises à l'importation.

Art. 2. (Concerne l'emploi des recettes provenant du droit de 3 %).

Art. 3. Les normes d'application du présent décret et les exemptions éventuelles du droit mentionné dans l'article premier seront établies par décret du ministre des finances, d'entente avec les ministres des affaires étrangères, des corporations et de l'agriculture et des forêts.

Art. 4. Est abrogé, à partir de la date d'entrée en vigueur du présent décret, le décret-loi n° 189 du 23 mars 1933^{*)} converti en loi le 8 juin 1933 (n° 974).

Art. 5. Le présent décret, qui entre en vigueur le jour même de publication dans la «Gazzetta Ufficiale», sera présenté au Parlement pour être converti en loi.

^{*)} Le décret-loi du 23 mars 1933 prévoyait l'application d'un droit de licence d'importation aux marchandises originaires de pays percevant une taxe analogue pour la délivrance de permis d'importation concernant des marchandises italiennes. 142. 21. 6. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 21. Juni an — Cours de réduction dès le 21 juin

Belgien Fr. 51.90; Dänemark Fr. 67.70; Danzig Fr. 58.10; Deutschland Fr. 123.75; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 25.33; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.05; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 208.25; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.05; Schweden Fr. 78.10; Tschechoslowakei Fr. 12.84; Tunesien Fr. 20.26; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

LUGANO Adler-Hotel
am Bahnhof

Von Geschäftsleuten bevorzugt. Herrliche, ruhige und
aussichtreiche Lage. Lift - Zimmer Fr. 4.—, Pens. Fr. 10.50.
Gleiches Haus:

ERIKA-Schweizerhof
Umgeb. v. Gärten. Fl. Wasser. Zimmerab Fr. 3.—
Pens. Fr. 9.50 - Garage. Boxen. 1403
Besitzer: Kapfenberger & Bisinger.

Finanztrust A. G. in Glarus

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 9. Juli 1935, vormittags 9.30 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1934 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934 und der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft Hauptstrasse 7, in Glarus, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über den Besitz bis zum 6. Juli 1935 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. (8143 Z) 1810 i

Glarus, den 21. Juni 1935.

Der Verwaltungsrat: Dr. M. Thalberg.

Petroleum-Industrie A. G. in Liquidation in Glarus

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 9. Juli 1935, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Berichtes des Liquidators.
2. Genehmigung des Liquidationsberichtes und Decharge-Erteilung an den Liquidator.
3. Neuwahl des Liquidators.

Aktionäre oder Vertreter solcher haben sich zum Eintritte in die Generalversammlung durch Vorlegung von Aktientiteln als deren Inhaber auszuweisen. (8142 Z) 1809 i

Glarus, den 21. Juni 1935.

Der Liquidator: Dr. M. Thalberg.

Investirung Trust A. G. in Glarus

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 9. Juli 1935, vormittags 10 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1934 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
4. Wahl des Liquidators.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934 und der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft Hauptstrasse 7, in Glarus, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über den Besitz bis zum 6. Juli 1935 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. (8144 Z) 1808 i

Glarus, den 21. Juni 1935.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. M. Thalberg.

Aarau-Schoeffland-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 1. Juli 1935, 3 Uhr nachmittags
im Gasthof zum Ochsen in Schöffland

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1934, zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Aarau, den 19. Juni 1935.

1813 (OF 1860 R)

Der Verwaltungsrat.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emission de
Bons de caisse 3½ % à 2 ans de terme
 et de
Bons de caisse 4 % à 6 ans de terme
de la Confédération Suisse
 pour un montant de **fr. 80,000,000**

Décision du Conseil fédéral suisse du 14 juin 1935 en vertu de l'arrêté fédéral du 22 décembre 1933 concernant l'émission d'emprunts pour l'Administration fédérale.

1. But: Conversion ou remboursement de l'emprunt fédéral 5 %, 1924, échéant le 30 juin 1935.
2. Prix d'émission: 99 % plus 0,12 % timbre fédéral = 99,12 % pour les bons de caisse à 2 ans, 97,50 % plus 0,36 % timbre fédéral = 97,86 % pour les bons de caisse à 6 ans.
3. Taux d'intérêts: 3½ % pour les bons de caisse à 2 ans, 4 % pour les bons de caisse à 6 ans. Coupons semestriels au 30 juin et 31 décembre. Le premier coupon sera payable le 31 décembre 1935.
4. Remboursement: au pair le 30 juin 1937 pour les bons à 2 ans et le 30 juin 1941 pour les bons à 6 ans.
5. Coupures: fr. 1000 et 5000. Tous les titres sont au porteur; ils peuvent cependant être déposés, sans frais, contre des certificats nominatifs, aux Services fédéraux de caisse et de comptabilité à Berne.
6. Domicile de paiement: Les coupons échus et les titres remboursables seront payés en monnaie suisse, sans frais, les premiers toutefois sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.
7. Cotation: Le Département fédéral des finances et des douanes fera les démarches nécessaires pour l'admission des bons de caisse 4 % à 6 ans de terme, pendant toute leur durée, à la cote officielle des bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich. Les bons de caisse à 2 ans ne seront pas cotés.
8. Publications: Les publications relatives à ces bons de caisse seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces seront reçues

du 20 au 27 juin 1935, à midi,

par tous les Sièges, Succursales et propres Agences de la Banque Nationale Suisse,
 par toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne en Suisse,
 aux conditions suivantes:

A. Conversion

1. La conversion aura lieu au cours de
 99 % plus 0,12 % timbre fédéral = 99,12 % pour les bons de caisse à 2 ans,
 97,50 % plus 0,36 % timbre fédéral = 97,86 % pour les bons de caisse à 6 ans.

2. Les détenteurs des obligations 5 % de l'emprunt fédéral de 1924, échéant le 30 juin 1935, qui désirent profiter de cette offre, remettront à l'un des domiciles leur demande de conversion, accompagnée des titres à convertir, coupon au 30 juin 1935 détaché. Le montant des titres à convertir devra être divisible par 1000.

3. Il sera versé immédiatement aux déposants, lors du dépôt des titres, une somme de conversion calculée comme suit:

a) pour la conversion en bons de caisse à 2 ans:
 différence de 1 % entre le pair et le prix d'émission de 99 % fr. 10. —
 moins timbre fédéral sur les obligations de 0,12 % > 1.20
 soit net par fr. 1000. — de capital converti fr. 8.80

b) pour la conversion en bons de caisse à 6 ans:
 différence de 2,50 % entre le pair et le prix d'émission de 97,50 % fr. 25. —
 moins timbre fédéral sur les obligations de 0,36 % > 3.60
 soit net par fr. 1000. — de capital converti fr. 21.40

4. Les déposants des titres présentés à la conversion recevront du domicile de conversion une quittance, servant aussi de bon de livraison, qui sera échangée contre les titres définitifs à partir du 5 août 1935.

B. Souscription contre espèces

Les bons de caisse non absorbés par la conversion sont offerts

du 20 au 27 juin 1935, à midi,

en souscription publique contre espèces aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé à
 99 % plus 0,12 % timbre fédéral = 99,12 % pour les bons de caisse à 2 ans,
 97,50 % plus 0,36 % timbre fédéral = 97,86 % pour les bons de caisse à 6 ans.

2. La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le montant disponible, les souscriptions seront soumises à une réduction, dont la part afférente à chaque catégorie sera déterminée par le Conseil fédéral.

3. La libération des bons de caisse attribués devra s'effectuer du 1^{er} au 31 juillet 1935 avec décompte d'intérêts au 30 juin 1935.

4. Lors de la libération les souscripteurs recevront par l'intermédiaire du domicile de souscription, sur demande, un bon de livraison de la Banque Nationale Suisse qui sera échangé contre les titres définitifs à partir du 5 août 1935.

Berne, le 19 juin 1935.

Département fédéral des finances et des douanes:

MEYER

1794

Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell

Die Herren Aktionäre der Elektrischen Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell werden hiermit auf Samstag, den 6. Juli 1935, um 15 Uhr, zur

47. ordentlichen Generalversammlung
 im Hotel Hecht in Teufen eingeladen zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen vom Jahre 1934 mit Bilanz auf 31. Dezember 1934 nebst dem Bericht der Kontrollstelle.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat für die in Ausstand kommenden Mitglieder und Ersatzwahlen.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allfällige Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 6. Juli 1935 mittags, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bei der Direktion in Teufen bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht mit dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 24. Juni an auf unserm Betriebsbureau in Teufen in Empfang genommen werden. Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Elektrischen Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell nach und ab Teufen. (3237 G) 16401

Teufen, den 20. Juni 1935.

Für den Verwaltungsrat der
 Elektr. Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell,
 Der Präsident: E. Tanner.

A.G. für Moderne Strassen Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 28. Juni 1935, nachmittags 4.30 Uhr, im Bureau der Rechtsanwälte Dr. G. Hürlimann, Dr. R. Blass und Dr. H. Hürlimann, Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das Geschäftsjahr 1934. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Vortrages.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Zürich, den 18. Juni 1935.

(8132 Z) 18071

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
 Bekannt für gute Küche und Keller
 (Konferenz-Säle)

Danzas Schaffhausen

Sammelverkehre aus Deutschland:

 2 mal wöchentlich ab **Berlin, Hamburg, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Nürnberg, Reichenbach, Gera, Reutlingen, Hagen, Lichtenfels etc.**

Ville de Genève

 598 Obligations 5 1/2 %, Ville de Genève 1924, sorties au tirage au sort du 4 juin 1935, remboursables au pair, soit en 1000 francs, au 1^{er} août 1935, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

8	1124	2080	3785	4926	6257	7678	8961	10747	12692	14460
25	1137	2140	3796	4927	6299	7707	9020	10784	12722	14489
33	1161	2141	3801	4934	6335	7724	9037	10832	12760	14497
48	1169	2161	3810	4950	6359	7757	9058	10877	12781	14499
81	1170	2229	3840	4981	6365	7769	9067	10945	12979	14584
142	1177	2231	3868	5016	6376	7782	9106	11168	12992	14578
145	1186	2307	3896	5031	6403	7815	9190	11223	13004	14598
160	1222	2330	3906	5045	6419	7833	9245	11228	13060	14619
174	1247	2355	3950	5075	6420	7845	9262	11258	13238	14657
196	1258	2364	3985	5083	6439	7895	9271	11260	13312	14664
198	1844	2392	3998	5085	6467	7918	9293	11288	13347	14680
202	1849	2486	4026	5097	6501	7945	9331	11290	13363	14715
229	1957	2628	4029	5139	6504	7962	9354	11306	13374	14784
249	1977	2655	4031	5147	6571	8025	9402	11351	13376	14838
258	1379	2658	4040	5149	6583	8050	9467	11385	13383	14874
283	1382	2728	4100	5218	6598	8073	9469	11387	13384	14889
329	1386	2731	4121	5226	6610	8082	9481	11443	13402	14915
363	1406	2812	4147	5234	6612	8125	9506	11451	13403	14935
377	1412	2824	4167	5287	6613	8150	9515	11483	13408	14955
383	1414	2848	4198	5294	6629	8153	9545	11484	13461	14974
407	1422	2868	4201	5362	6668	8168	9563	11496	13464	14994
444	1449	2878	4224	5366	6721	8184	9591	11517	13470	15001
525	1455	2981	4249	5376	6737	8221	9681	11541	13529	15024
540	1462	2983	4260	5394	6768	8241	9699	11677	13531	15030
557	1463	3021	4323	5405	6804	8292	9729	11723	13559	15031
564	1465	3041	4325	5420	6806	8302	9755	11731	13556	15070
565	1472	3053	4336	5488	6877	8305	9781	11799	13694	15077
567	1517	3081	4385	5512	6948	8321	9824	11854	13755	15105
586	1539	3090	4387	5582	6965	8374	9834	11906	13796	15149
596	1566	3105	4391	5590	7056	8375	9904	11916	13867	15169
597	1576	3116	4394	5600	7064	8382	9954	11945	13875	15180
601	1586	3153	4408	5602	7081	8393	9968	11964	13892	15187
603	1591	3158	4409	5611	7089	8402	9972	11977	13961	15241
605	1622	3203	4419	5615	7100	8418	10023	12003	13979	15252
608	1635	3213	4452	5619	7104	8460	10040	12030	13984	15292
619	1710	3266	4515	5637	7130	8469	10081	12058	14021	15360
659	1722	3271	4552	5668	7138	8471	10136	12062	14050	15363
662	1747	3272	4559	5670	7151	8549	10148	12135	14077	15363
667	1781	3348	4566	5681	7174	8556	10177	12197	14119	15366
681	1812	3362	4578	5740	7179	8567	10207	12265	14165	15367
711	1825	3374	4611	5750	7315	8583	10217	12282	14166	15382
720	1827	3387	4620	5784	7319	8598	10255	12288	14169	15388
792	1905	3390	4634	5834	7337	8617	10280	12318	14171	15410
885	1915	3395	4643	5850	7338	8644	10313	12321	14190	15420
910	1916	3404	4669	5893	7374	8684	10428	12355	14199	15444
919	1918	3464	4682	5924	7384	8698	10436	12366	14229	15477
924	1933	3505	4683	5971	7388	8733	10497	12389	14314	15465
943	1936	3557	4718	6021	7395	8758	10499	12398	14332	15466
982	1938	3558	4776	6028	7408	8773	10525	12403	14335	
1002	1941	3569	4829	6103	7415	8858	10556	12543	14359	
1010	1945	3595	4840	6132	7458	8861	10589	12572	14360	
1023	1950	3615	4854	6157	7504	8869	10593	12579	14373	
1032	1953	3704	4889	6192	7593	8890	10710	12607	14397	
1047	1969	3707	4894	6222	7615	8915	10711	12643	14442	
1080	1993	3773	4916	6229	7622	8959	10719	12657	14453	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

2640	1 ^{er} août 1933	4126	1 ^{er} août 1932	10650	1 ^{er} août 1931
3060	1 ^{er} août 1932	5276	1 ^{er} août 1934	11300	1 ^{er} août 1931
3591	1 ^{er} août 1931	5967	1 ^{er} août 1934	11697	1 ^{er} août 1934
3787	1 ^{er} août 1932	7224	1 ^{er} août 1934	12155	1 ^{er} août 1933
3788	1 ^{er} août 1932	8291	1 ^{er} août 1933	12559	1 ^{er} août 1934

 348 Obligations 5 1/2 %, Ville de Genève 1924, sorties au tirage au sort du 4 juin 1935, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} août 1935, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

15609	16396	17063	17723	19002	19937	21136	22073	22718	23343	23844
15655	16398	17084	17783	19092	19943	21188	22080	22749	23346	23845
15664	16408	17086	17833	19101	19956	21215	22112	22757	23370	23880
15716	16412	17154	17875	19130	20037	21226	22125	22772	23371	23910
15741	16438	17159	17900	19197	20134	21229	22139	22789	23391	23952
15792	16519	17165	17905	19235	20234	21235	22188	22842	23421	23997
15805	16531	17166	17923	19244	20355	21247	22208	22852	23424	24002
15830	16561	17186	17937	19251	20350	21262	22221	22871	23437	24070
15853	16596	17193	17959	19269	20447	21279	22241	22896	23442	24113
15859	16598	17198	17980	19387	20450	21280	22243	22931	23443	24152
15949	16706	17221	17991	19449	20480	21305	22252	22948	23467	24173
15971	16708	17277	17992	19529	20587	21320	22325	22963	23483	24179
16019	16747	17282	18069	19540	20691	21445	22392	22967	23487	24205
16022	16779	17344	18211	19543	20719	21454	22401	23022	23488	24268
16035	16802	17349	18232	19558	20757	21481	22428	23029	23489	24271
16044	16835	17382	18237	19567	20785	21490	22448	23049	23494	24296
16057	16836	17454	18250	19573	20840	21507	22452	23062	23498	24299
16096	16847	17465	18307	19585	20928	21540	22457	23065	23536	24312
16107	16850	17490	18331	19597	20929	21555	22466	23067	23556	24326
16114	16852	17513	18365	19609	20933	21621	22526	23121	23591	24333
16117	16873	17529	18381	19612	20935	21654	22550	23123	23595	24351
16125	16889	17533	18462	19613	20940	21743	22578	23159	23596	24368
16143	16948	17546	18503	19646	20944	21752	22592	23180	23599	24388
16158	16981	17581	18561	19699	20946	21814	22597	23195	23600	24389
16212	16982	17593	18653	19736	20956	21828	22600	23208	23620	24419
16229	16995	17621	18675	19845	20998	21841	22628	23233	23634	24432
16270	17007	17666	18719	19858	21032	21860	22632	23246	23652	24445
16275	17020	17668	18828	19863	21038	21984	22660	23247	23666	24487
16308	17025	17670	18916	19867	21039	22005	22680	23278	23705	
16309	17048	17671	18923	19881	21060	22012	22693	23280	23742	
16330	17052	17709	18962	19910	21089	22058	22710	23297	23803	
16365	17062	17718	19000	19930	21113	22062	22714	23300	23819	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

16346	1 ^{er} août 1934	16736	1 ^{er} août 1933	17778	1 ^{er} août 1933
16349	1 ^{er} août 1934	16930	1 ^{er} août 1934	20502	1 ^{er} août 1931
16366	1 ^{er} août 1934	17744	1 ^{er} août 1932		

 N. B. Les numéros en caractères gras concernent l'administration municipale.
Genève, le 4 juin 1935

 Le conseiller administratif délégué aux finances
Jules PENNEY.

„Nerven-Entdeckung“

durch Afrika-Forscher.

 Macht schwache Nerven stark.
Gibt Selbstvertrauen und Kraft zurück.

Ein wahres und wirksames Stärkungsmittel für Nerven wurde dank Afrika-Forschern entdeckt. Die Eingeborenen kauen die Nuss eines gewissen Baumes und sind dann imstande, weite Strecken mit schweren Lasten zurückzulegen, trotz der kraftaufsaugenden und versengenden Tropenhitze; dabei nehmen sie sehr wenig oder überhaupt keine andere Nahrung zu sich.

Dieses natürliche Ueber-Nahrungsmittel wird jetzt nach Schweizer Patent in Tabletten hergestellt.

6000 Probe-Schachteln GRATIS

Um den Lesern zu ermöglichen, sich selbst von den nervenstärkenden Eigenschaften des „Kola-Dultz“ zu überzeugen, werden 6000 Probe-schachteln gratis und franko verteilt, zusammen mit einer Broschüre, welche die ausführliche Geschichte von „Kola-Dultz“ enthält, sowie Berichte von hochstehenden Autoritäten und Dank-schreiben von Konsumenten.

„Nerven-Symptome“. „Kola-Dultz“ bedeutet eine Wohltat für diejenigen, deren Nerven durch die Anspannung des modernen Lebens überanstrengt sind. Absolut unschädlich, beseitigt „Kola-Dultz“ rasch derartige Symptome wie: Nervosität — unruhiges Gemüt — nervöse Depression — Qual — Furcht — Mangel an Selbstvertrauen — Empfindlichkeit — Reizbarkeit — Unfähigkeit zur Gedankensammlung — Gedächtnisschwäche — nervöse Kopfschmerzen — Zittern — Energielosigkeit — verminderte Ausdauerfähigkeit — Menschenunvermögen usw.

Leser, die den „Fluch der modernen Zivilisation“ — die Nerven — bezwingen wollen, werden über die schnelle, sichere und ausgezeichnete Wirkung dieser afrikanischen Entdeckung erstaunt und entzückt sein. Energie und Kraft erwachen, Frohsinn und Hoffnungsfreude kehren wieder, das Leben mit seinen Pflichten und Vergnügen wird wieder interessant!

Der beste Beweis für den Wert des „Kola-Dultz“ ist die Tatsache, dass alle, die es einmal probiert haben, es immer und immer wieder gebrauchen, weil sie sich dadurch gesund und wohl fühlen, weil sie gemütsfroh und arbeitsfähig, mit einem Wort, in jeder Beziehung glücklicher und erfolgreicher sind.

Senden Sie uns nur eine Karte oder einen Brief mit Ihrem Namen und Ihrer genauen Adresse und wir senden Ihnen sofort gratis und franko eine Probe-Schachtel „Kola-Dultz“ und ein Exemplar der „Kola-Dultz“-Broschüre.

Zu haben in allen Apotheken.

 Chem. Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach - St. Gallen 24.

Kola-Dultz ist Schweizer Produkt.

 Fabriques d'Etiquettes
RELIEF S. A.

 Siegelmarkenfabrik
La Chaux-de-Fonds
Tel. 22.618 Serre 24

 liefert vorteilhaft alle
Genes von Siegelmarken
mit Prägedruck. 3224
Verlangen Sie Muster.